

# Können Federkernmatratzen gesundheitliche Probleme erzeugen? Wie gefährlich sind Federkernmatratzen?

Mehrfach konnten wir lesen, dass Federkernmatratzen gesundheitsgefährdend sein können. Das verunsichert die Verbraucher.

Wann immer wir von Matratzen sprechen, werden schlaffördernde Eigenschaften wie Liegekomfort, Federung oder Härtegrad erwähnt. Fakt ist aber auch, dass

- Baumwollgewebe in Matratzen mit **Mottenschutzmitteln** behandelt werden dürfen
- auch andere Chemikalien wie Formaldehyd, Nitrosamine oder Weichmacher in Matratzen enthalten sein können
- und Federkern-Matratzen unterschiedlich stark magnetisiert sein können.



Man braucht nur einmal einen Kompass über eine Federkernmatratze zu führen, um diese Angabe zu überprüfen. Über jede Art versehentlich oder herstellungsbedingt enthaltener **Schadstoffe** gibt es unter Baubiologen, Gesundheitsberatern und Medizinern ein eindeutiges Urteil: Sie gehören auf keinen Fall in eine Matratze, da sie im Schlaf über die Haut aufgenommen werden können. Bezüglich der **Magnetfelder** ist man sich weniger einig. Messdaten haben ergeben, dass bei manchen Federkernmatratzen so starke Magnetfelder zu finden waren, dass sie die Wirkungen des **Erdmagnetfeldes** übertrafen. Jeder kann sich vorstellen, dass das langfristig nicht ohne gesundheitliche Folgen bleiben kann. Trotzdem kann man sich nicht einigen, inwieweit die Magnetisierung dem Menschen schadet. Hinzu kommt: Die Federkernmatratzen verlassen zwar meistens schon magnetisiert ihren Herstellungsort. Sie können aber auch beim Kunden eine Magnetisierung erfahren, sobald sie nämlich in der Nähe starker Magneten aufgestellt werden. Nun wird jeder sofort sagen, er habe keine Magneten im Hause. Aber in Lautsprechern von Stereoanlagen können

sehr wohl welche enthalten sein. Der Magnetisierung von Federkernen könnte man relativ leicht abhelfen, sagen Baubiologen. Die Hersteller könnten andere Metalle wählen als Stahl. Zweitens müssten Stahlfederkerne nicht magnetisiert werden bzw. könnten entmagnetisiert werden. Drittens sollte der Verbraucher, der Federkernmatratzen nutzt, keine Elektrogeräte neben dem Bett stehen haben. Die Steckdosen sollten **Stromunterbrecher** aufweisen. Für den empfindlichen Verbraucher empfehlen Baubiologen und Gesundheitsberater aber grundsätzlich **keine Federkernmatratzen**.

## W weitere Bedenken der Fachleute

Stahlfederkerne können nicht nur magnetisiert werden, sondern wirken auch wie eine Antenne. In der Nähe des Bettes aufgestellte Elektrowecker, Mobilfunkantennen oder Radaranlagen in der Nähe des Hauses können als **elektromagnetische Umgebungsfelder** wirken und

über die Federkerne verstärkte Einwirkungen auf den Organismus ausüben. Für **elektrosensible Menschen** kann das fatale Auswirkungen haben. Sie fühlen sich nachts wie unter Strom gesetzt oder hören Radio, ohne das Radio angeschaltet zu haben. Auch wenn viele Mediziner bisher die **Elektrosensibilität** nicht als Erkrankung anerkennen, leiden immer mehr Menschen unter Beschwerden durch elektromagnetische Felder. Auch wenn die Mobilfunkbetreiber starke wirtschaftliche Interessen verfolgen und jeden Zusammenhang leugnen, sollte jedem Matratzenkäufer klar sein: Was die Schlaf- und Regenerationsfähigkeit stören könnte, sollte nach Möglichkeit eliminiert werden. Es gibt heutzutage genügend Matratzenalternativen, um einen gesunden Schlaf sicherzustellen.

Federkernmatratzen bestehen aus vielen einzelnen Magnetfeldern, welche mit verschiedenartigsten Polstermaterial angefüllt sind. Die Federn funktionieren wie sehr kleine Antennen und ziehen viel und automatisch Elektrosmog an. Das körpereigene Magnetfeld wird dadurch angegriffen und Schlafstörungen sind vorprogrammiert. Auch der Körperwärmehaushalt wird durch diese Matratzenart erheblich durcheinander gebracht. Der Körper nimmt die elektronischen Wellen aus der Umgebung auf und durch die extreme Strahlungsdichte werden einzelne Körperteile erwärmt. Dies nennt man thermischer Effekt. Der Körper reagiert mit Stoffwechselstörungen, psychische Störungen, Zellstörungen, Nervenreizungen, Krebs und Hirnstromveränderungen. Schädigungen durch elektronische Wellen nehmen immer mehr zu.

## Fazit zur Federkernmatratze

Nicht für jeden Schläfer sind metallfreie Matratzen notwendig. Sie sollten sich jedoch vor dem Matratzenkauf mit Ihren Gewohnheiten, Ihrer Schlafzimmereinrichtung und Ihrer Umgebung befassen, um gesundheitliche Gefahren auszuschließen.